

Liebe Strabsler – nachdem es lange sehr ruhig war um die Strabs .....

--am 14.6. hat das Parlament die Abschaffung der Strabs mit Stichtag 1.1.2018 beschlossen

Wäre keine Landtagswahl und wäre die Unterstützung der Freien Wähler, der FDP, der ÖDP und der Hausbesitzervereine nicht gewesen, die Strabs würde uns wohl noch lange beschäftigen – denn die etablierten Parteien im Landtag (CSU, SPD, Grüne) waren zu Anfang alle gegen die Abschaffung – lediglich die FreienWähler gingen in die Offensive.

Es bleibt festzuhalten, dass die Abschaffung der Strabs nur unter gehörigem Druck von der Politik beschlossen wurde --- ein Grund drüber nachzudenken, welche Partei hier für das Wohl der Bürger eingestanden ist --- die sollten Sie auch bei der nächsten Wahl berücksichtigen.

Auch ist festzuhalten, das nur das Mindestmass beschlossen wurde, um der Volksabstimmung den Wind aus den Segeln zu nehmen

-denn eine Rückerstattung von Beiträgen zu erzwingen ist mit einer Volksabstimmung laut bayerischer Verfassung nicht möglich (laut Bayerischem Grundgesetz schlicht verboten)

--auch eine bessere finanzielle Ausstattung der Gemeinden (Beispiel Württemberg) wird es nicht geben (die CSU hat das Minimalste getan)

-auch für Härtefälle in Sachen Strabs hat die Politik nichts übrig (bekanntermassen sind viele der Strabsgeschädigten hart getroffen worden – viele mussten Häuser verkaufen, wurden die gesamten Ersparnisse los usw. ----- ist das gerecht ????)

-und dann gibt es noch die Hintertür der fiktiven Erschließung damit können Gemeinden für Strassen, die noch nicht offiziell erschlossen wurden (wo aber die Häuser schon seit 20 Jahren stehen) im Nachhinein Erschließungsgebühren verlangen – hier ist der nächste Streit vorprogrammiert

Wenn man sich derzeit in der Politik umschauf und sieht, für was da Milliarden ausgegeben werden, dann fragt man sich schon, warum dem braven Steuerzahler in keinsten Weise entgegengekommen wird ----- Soli abschaffen, kalte Progression abschaffen, Besteuerung runterfahren usw. ----- hier soll jeder seine Schlüsse selbst ziehen und entsprechend bei der Landtagswahl wählen.

**am 23.6. veranstaltet die Bürgerinitiative „Rote Karte gegen Strabs“** in Ellingen eine kleine Feier, zu der jeder Unterzeichner eingeladen ist – Redner von den Freien Wählern (Aiwanger), der FDP und der ÖDP werden noch einen kurzen Überblick geben zur Strabs.

Dazu sind alle eingeladen (Essen und Trinken muss aber jeder selbst bezahlen).

Teilnehmer sollten sich bei mir melden – damit ich eine ungefähre Anzahl weitergeben kann.

Bitte bis Dienstag abend bescheid geben – per Mail ---- [info@strabs.net](mailto:info@strabs.net)

Bitte im Betreff die Anzahl der Personen schreiben – z.B. 3 aus Gunzenhausen dann kann man das leicht auszählen

Vielen Dank für die Unterstützung – und vielleicht werden wir vor der Wahl' nochmals tätig – um Aufzuklären.

